

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87920
		DK5 DK5-GK	7024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	491
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	932,3171
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gestörte feuchte Hochstaudenflur im Elbvorland inmitten eines Schilfröhrichts. Die Vegetation ist deutlich ruderal geprägt, von Schleierfluren aus Zaunwinde überwachsen, mit Entwicklung größerer Brennesselfluren und eingestreuten Vorkommen standorttypischer Arten der feuchten Hochstaudenfluren, hier v.a. größere Mengen Kohldistel. Als feuchte Hochstaudenflur grenzwertig, stark ruderal geprägt, eventuell mit Entwicklungspotential für artenreichere Bestände. Die Fläche liegt oberhalb der Steinschüttung der Elbe, wird zum großen Teil vermutlich nur selten überflutet, jedoch mindestens jährlich. Sie hat ein leichtes Gefälle zur Elbe hin mit einem Niveauunterschied von rund 1 m zwischen Deich und Elbufer. Die Bestände gehen in die benachbarten Röhrichte und auwaldartigen Gehölze über. Gegenüber der Erfassung von 2010 hat sich der Bestand deutlich verkleinert, einen Teil der ehemaligen Fläche nimmt jetzt eine Neophytenflur aus japanischen Staudenknöterich ein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbvorland in Moorwerder, etwa auf Höhe von Flusskilometer 611,5		
Nachbarnutzung/en	Deichvorland: Auwald, Neophytenflur, Schilf		
Rechtswert (X)	570274	Hochwert (Y)	5925857
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)	Gemarkung	Moorwerder (145)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [HH-101 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

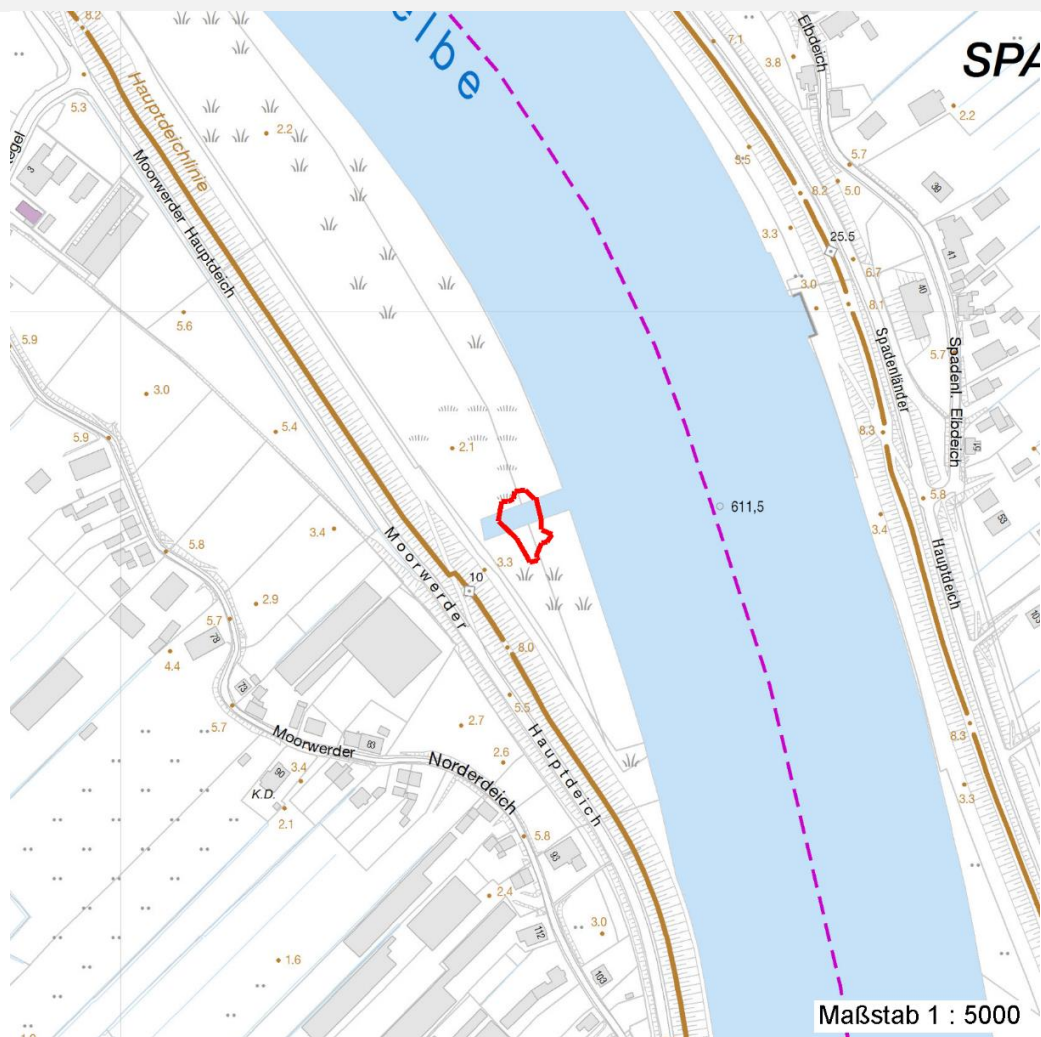
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87920
		DK5 DK5-GK	7024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	491
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	932,3171
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87920	41390	7024	55	05.10.2010	/	7026	94
87920	41547	7026	2	11.09.2006	/	7026	80

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39080	0	7024_491_210714_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	angrenzende Neophytenflur

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87920
		DK5 DK5-GK	7024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	491
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	932,3171
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	keine erkennbar, geringe Strukturvielfalt durch verbautes Elbufer
Maßnahmen	Bereicherung der Struktur-und Artenvielfalt der Auen Neophyten in Umgebung bekämpfen Uferbefestigung entlang der Elbe nach Möglichkeit auflockern, entfernen, in Teilbereichen Lücken schaffen

Foto

Fotodatei	7024_491_210714_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Hochstaudensäume der Untereibe (2000)	Biototyp	NUE
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87920
		DK5 DK5-GK	7024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	491
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	932,3171
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	s. Hauptbiotop
Maßnahmen	s. Hauptbiotop
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten			
	C: < 10 Arten	6	C	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt		C	
4.2	Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation)			
	A: vielfältig strukturiert			
	B: überwiegend strukturreich			
	C: geringe Vielfalt		C	
	wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen			
	A: fehlend			
	B: teils vorhanden		B	
	C: überwiegend vorhanden			
4.2	wertsteigernde Kontaktbiotope (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen)			
	A: überwiegend vorhanden			
	B: teils vorhanden		B	
	C: meist fehlend			
4.2	Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz)			
	A: vielfältig strukturiert			
	B: überwiegend strukturreich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87920
		DK5 DK5-GK	7024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	491
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	932,3171
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: geringe Vielfalt		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	10	A	
	A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: siehe Artenliste C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 75 % Begründung für Bewertung: Arten siehe Artenliste direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)	80	C	
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C: Begründung für Bewertung: Einwanderung von Brombeeren und Staudenknöterich vom Rand; nur geringe Deckung Hochstauden, Röhrichtarten überwiegen		C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87920
		DK5 DK5-GK	7024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	491
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	932,3171
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		S													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		K1													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S													
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		K1										1			
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten										18							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland